

Seite 23



Profis setzen zur Zeit das erste Theaterstück von „Original“ Joe Vötter in Szene:

„Tatort“ in der Grazer Generalmusikdirektion

Ein bekanntes Theater- und Filmgesicht haben die Produktionsleiter (Christian **Marczik** und Hubs **Kramar**) für die Uraufführung von **Joachim J. Vötters** „Walzermembran“ in der Grazer Generalmusikdirektion engagiert . . .

. . . vor der Premiere am heutigen Mittwoch – nach einer zweiten Aufführung am Donnerstag wandert das Stück nach Wien – erholte sich Schauspieler **Andreas Patton** („Underworld“, „Tatort“, „Medicopter 117“, „Alarm für Cobra 11“) mit **Kramar** und **Marczik** im Hotel Erzherzog Johann von nächtlichen Proben. Das Trio ist von **Vötter**, der eine künstlerische Annäherung an den Streichinstrumentenbauer, Musiker, Architekten und Politiker

Ferdinand Schuster schuf, restlos überzeugt. **Kramar**: „Dafür braucht man ein Kaliber wie **Andreas Patton**.“ **Patton** erklärt, warum er sich neben seinen anderen Engagements für

das Stück entschieden hat: „Ich bin vom Text und vom Autor restlos überzeugt – eine Herausforderung, die hoffentlich gut funktioniert.“ Für Spannung ist gesorgt.



Schauspiel-Star Andreas Patton, Hubs Kramar und Christian Marczik (von rechts) nehmen die „Walzermembran“ von Autor Joe Vötter in Angriff – am Mittwoch und Donnerstag in der Grazer Generalmusikdirektion.

Foto: J. Radspieler